**Berufliche Orientierung an einem Gymnasium in NRW**

# Klasse 5

**Maßnahmen:**

* Naturwissenschaftliche Experimentierworkshops (P)
* Informationstechnische Grundbildung

(Einführung in Word, PowerPoint und den Umgang mit dem Internet) (P)

# Klasse 6/7/8

**Maßnahmen:**

* Girls’ Day & Boys’ Day (W)

# Klasse 9

**Maßnahmen:**

* Girls’ Day & Boys’ Day (W)
* Bewerbung schreiben und Bewerbungstraining (P)
* „Schule goes social“ – in lokalen, sozialen Einrichtungen leisten Schüler:innen (über ein Schuljahr verteilt) 60 Stunden soziale Arbeit (P)

# Klasse 10

**Maßnahmen:**

* Berufsfindung durchgeführt und evaluiert von der EINSTIEG GmbH  
  (mit Unterstützung der NRW.BANK) (P)
* Zwei Berufsinformationsabende (WP)
* Schnuppertag in der NRW.BANK (WP)
* Orientierungs- und Schnuppertage, Summerschool, GründerWerkstatt, Juniorstudium in/mit der Uni Witten-Herdecke (WP)
* Zweiwöchiges duales/reguläres Berufspraktikum (P)

# Klasse 11/12

**Maßnahmen:**

* Zwei Berufsinformationsabende (WP)
* Jgst. 11: Besuch einer Berufsmesse (P)
* Orientierungs- und Schnuppertage, Summerschool, Gründer:innenWerkstatt, Juniorstudium an/mit der Uni Witten-Herdecke (WP)
* Demnächst: Orientierungstage an der HHU-Düsseldorf (WP)
* Alle zwei Jahre: fiktive Bewerbung/Assessmentcenter (NRW.BANK) (WP)
* Berufsorientierte Exkursionen z. B. in den Fächern Kunst und Chemie
* Individuelle Beratung durch Beratungslehrer:innen der Jgst. und der Agentur für Arbeit   
  (6 Tage im Jahr) (W)

*Legende: W = Wahlveranstaltung, WP = Wahlpflichtveranstaltung, P = Pflichtveranstaltung*

# AG-Angebote

* Musik, Theater, Schüler:innenzeitung, Tanz, Kunst u. a.

# Sprachzertifikate (8.–12. Jgst.)

* Business English, Zertifikate der University of Cambridge, Französisch/DELF/DALF-Zertifikate, Français Professionnel, CertiLingua

# Methoden/Medien

* Eigenständiges und selbstständiges Lernen in der Freiarbeit (Montessori-Zweig), Projektarbeit mit traditionellen und neuen Medien in unterschiedlichen Sozialformen

# Zusammenarbeit mit …

* Externen/Externen Institutionen (Künstler:innen, der Diakonie, der EINSTIEG GmbH, der Heinrich-Heine-Universität etc.)
* Eltern, Freund:innen und Förderern/Förderinnen (Elternpool)
* Kooperationen mit der AfA (seit März 2007), der NRW.BANK (seit Februar 2008), dem Filmmuseum (seit Januar 2011) und der Universität Witten-Herdecke (seit Januar 2012)